



um in der nachstehenden Kaufverding für einen  
 nachstehenden Zeitraume.

Dieses Verding ist nachstehende Zeitraume  
 beim: Verdingen in der nachstehenden  
 nachstehenden mit Beobachtung der Bestimmungen  
 für den Kauf und zwar das Lieferungs des  
 des: Maggenwirths Verdingen vom 10. Juli 1832  
 anzusehen.

Obwohl im Zeitpunkt der gewöhnlichen  
 diesen Verdingen der Verdingart nach, so  
 für wird eine nachstehende Verdingart  
 für die Abgabe der Verdingen im Wege des  
 Übernahmeherrn oder des gewöhnlichen  
 für den einzutreten.

Über den nachstehenden Verdingen									
Post- No.	Zusammen- setzung der Verdingen Bedingungen	Gö. No.	Ort des Verdingen	Gründungs- zeit			Anzahl der Verdingen		
				Anzahl	No.	Zeit	Anzahl Verdingen	Anzahl	Zeit
1.	Wien Hammerschmid A. J. W. W. W. Verdingen Verdingen Verdingen Verdingen	3	Verdingen	Verdingen	Verdingen	685	28	4	40
						685			
						650			
2.	Verdingen Verdingen Verdingen Verdingen	2.	Verdingen	Verdingen	Verdingen	12	7	1	10
						15			

Über den Anschlag der Grundbesitzer

No.	Anschlagsart	No.	Ort	Grundbesitzer		Anschlag		
				Total	St. Loh.	St. Loh.	St. Loh.	St. Loh.
3	Wahlrecht Langegger Grong, Partner und Grong Langegger Josef	1	Masfenn	St. Loh. Partner Josef	83 798	14	2	20
4	Oberrundrecht Salzmänn Rigart und van Luvollmangstyan Salzmänn Rigart	4	St.	Josef	698 799 800	7	1	10
5	Unterrundrecht Schwabl Masfenn und Mann	3	St.	St. Loh.	35	7	1	10
6	Jahresrecht Müllner Josef	2	St.	St.	77 801	7	1	10
7	1. Kopfrecht auf Gerd. Neumair Martin	6	St.	St. Loh. Mann Luvollmangstyan Josef	644 719	7	3	10
8	2. Kopfrecht oder Oberrecht Hort Johann	1	St.	St. Loh. Mann Luvollmangstyan Josef	653 876 1/2	7	1	10
9	Kommunrecht Riedelsberger Johann	7	St.	St.	701 3/4 702	4	1	5
10	St. Loh. Prohmoser Johann und Luvollmangstyan Partner Prohmoser	2	St.	Josef	723	2	1	5

Der bairischen Mandelheit

No.	Beschreibung und Zusammenhänge	Höhe	Ort	Fundamente		Geographische Merkmalen		
				Art	Material	Art	Größe	Form
11	Donnerstein Herzog Maximilian	4	Prinz bispe	steinb.	705	7	1	10
12	Wienstein Aberger Jofat	3	je	je	704	7	1	10
13	Fundamente langegger Jofat in je in je lang egger Jofat	5	je	je	706	4	1	5
14	Andersfall Mitteregger Jofat in Wafeln	7	je	je	708 709	4	1	5
15	1/3. Jofat Poschacher Jofat	6	Prinz bispe	steinb. Kornstein steinb.	707 677 787	4	1	5
16	Tuffstein Größere je	8	je	Stein steinb.	711 712	14	10	10
17	Wienstein Birnbacher Jofat	11	je	Kornstein steinb.	693	2		5
18	Wienstein und Wierstein Schwabl Jofat	13	je	je	665	2	1	5

Von bürgerlichen Qualitäten

Nost. Nr.	Besitzung und bürgerlicher Besitzer	Kt. Nr.	Ort. Gericht	Grundbesitz-Einkünfte		Zugewinn			
				Titel	So. Lth	Grundbesitz	Handel	Industrie	sonst.
19	Unterdorf Mayer Johann	14	Neuz. Grief Johann	Sauer de Sauer	685	3			
				Johann	714				
20	Hausgut Dum Josef	15	v.	H. Kroner de Sauer	661	2	1	5	
21	Wassergut Hartl Joh. in Urfeld	16	v.	H. Kroner und Sauer	657	5		5	
22	Obengrund Schwabl Johann	6	Laugung	Johann	716	10	2	10	
23	Hofgrund Magdalena Ledingger Joh. Lohm. Wirt in Anton Anton Ledingger	3	Neuz.	Vorkgl. Umwalt. Hof Johann	49	7	1	10	
					915				
					928				
24	Hofgrund Müllner Anton	4	v.	Vorkgl. Umwalt. Hof Johann	145	7	1	10	
					820				
					914				
				Sauer Sauer	669				
25	Hofgrund Fiedl August	5	v.	Johann	720	7	1	10	
					912				
					923				
26	Hofgrund Niedersee Anton in Urfeld	10	Laugung	alt Girm. Joh.	213	5		5	

Was beschleunigten Qualität

N <sup>o</sup>	Sammlung und Familien Ort	N <sup>o</sup>	Ort Geburt	Einkaufspreis			Einkaufspreis		
				Wohnung	So	Leib	Wohnung	So	Leib
27	Hondmann Aberger Hof	2	Rein	Wohnung 100 Leib 68 Leib 910		57	14	2	20
28	Knollengut Maier Hof	6	v.	alt Leib v. v.		485 876 925 913	7	1	10
29	Waidhof Müllauer Hof	7	Rein	alt Leib		489 804	2		5
30	Knollengut Johann Maderhof Leib Leib Leib	9	v.	alt Leib		445 924	14	2	20
31	Knollengut Niedelsberger Hof	11	v.	Leib		755	7	1	10
32	Knollengut Griesner Hof	12	v.	Leib		759	7	1	10
33	Knollengut Breitner Hof	13	v.	alt Leib v.		4 114 911 876 12	14	2	20
34	Knollengut Schmuck Hof	1	Rein	alt Leib Leib Leib Leib		53 15 55 4290 1291 1292 803 876 12	7	1	10

Von bewaffneten Handwerk.

No.	Namen und Familien Namen	Geb. Nr.	Beruf.	Gewährschaft Einlagen.			Zugewandt unt. erwirt. muss		
				Arten.	Stk.	Wth.	Arten.	Stk.	Wth.
35	Jos. Hausl Georg	2	Guttm.	Wth. d. Natur. Johann	52	4	1	5	
					876 $\frac{3}{12}$				
36	Lofungit Kaindel Johann	10	Beförderung Lro	Wth. d. Natur. Lro	56	3		5	
					57				
				Johann	843				
					846				
37	Lingstein Holl Josef	9	Guttm.	Selbster Hombrecht Pulver	33	8	2	10	
38	Wink Hammermeister Ludwig Sohn von Wolmüßigen Pater Kann Beförderung	1	Beförderung Lro	Lofungit	688	14	2	30	
					814				
39	Mogelungit Kernog Johann	5		2/3 Lofungit 1/3 Josef Lro	77	7	1	10	
					29				
40	Bismarck Deitinger Jakob	-		Lofungit Lro	1293	5		5	
					1294				
					246				
				2/3 Wth. d. Natur. Lro	89				
				1/3 Lofungit	48				
41	Beförderung Kiedelberger Anna Sohn von Hermann Josef Breithaus	6		Lofungit	740	6		10	
					741				
					742				
					727				
					780				

Der berufliche Kavalier

No.	Lohnsumme und Trennungsbeträge	Sp. No.	Ort.	Gehaltsaufschlag			Zugabe		
				Mittel	Gr.	Stk.	Stk.	Gr.	Stk.
42	Unterstadt Deulinge gang	8	Deulinge Gr.	Sofort	733	7	1	10	
					737				
					61				
43	Unterstadt Fischer Fabrik	7	v°	Sofort	739	7	1	10	
44	Oberhof Eder Wirt	-	v°	Sofort	732	5		5	
45	Sofort Fischer Fabrik	9	v°	v°	731	5		5	
46	Wirt Fischer Fabrik	5	Gr.	Sofort	736	5		5	
47	Sofort Eder Wirt	8	v°	Stoff W. Fano. Sofort	737	19			
					733				
					734				
					325				
					592				
					171				
					777				
48	Grundstück Fischer Fabrik Fischer Fabrik Fischer Fabrik	2	Gr.	Stoff W. Fano. Sofort Fano. Fano.	148	19			
					150				
					824				
					743				
					797				
					206				



Der benutzigten Anzahl

Post Nr.	Benennung und benutzigten Anzahl	Gf. Nr.	Ort. Lofth.	Gewinn Einlagen			Gewinn Anteil		
				Total	St	Lohn	Gewinn	Anteil	Lohn
49	Waidgast Kiedelsberger Johann, Jung Johann, Johann Johann Kiedelsberger in Paris, Hollenwast Jf. Winfred Holzner	6	Komburg	Einige Alt. Johann	406		10		
50	Ullrichson Kieder Johann in Murnau	7	v°	Murnau Johann	50		10		
51	Reutberg Mahdreiter Christian	8	v°	1/2 Alt. Johann 1/2 Johann Kaufmann Johann	245		10		
52	Milking Wieser Johann	15	v°	Der. Romf Johann	4		19		
53	Waidgast Lorenz-Gesellschaft am Hage, Jung von Lorenz-Gesellschaft von Hofer	1	Reutberg	Alt. Johann Johann	217		10		
54	Waidgast Widmann v. Lippert Pferd, Jung von Lorenz-Gesellschaft Johann	5	v°	v°	241		5		
55	Lorenz-Gesellschaft Lippert Johann	10	Komburg	1/2 Johann 1/2 Johann Waidgast	21		5		

Ungl. von verfligten Bawelheit

No.	Benennung und Veranlassung des Ungl.	St. No.	Ort.	Ursache			Schaden		
				Ursache	Lohn	Schaden	Personen	Vermögen	Sachschaden
56	Windsturm Luepner Johann & Mann.	11	Tomburg	Alt Gimmper Johannsen	257 777	9			
57	Wasserschaden Mahnreiter Johann.	17	d.	Hoffmann Peter.	48	5			
58	Erkrankung Gross Hockstufeln Erben Jungf. von Wommersdorf Johann Nahrholz.	18	d.	Alt Gimmper.	249	2			
59	Wasserschaden Nahrholz Johann in Mann.	19	d.	d.	253	2			
60	Wasserschaden Köpler Andreas	20	d.	J. Winkler	13/85	2			
61	Erkrankung Wagner Hockstufeln Jungf. Lachmann verfligten Johann Nahrholz.	21	d.	Hoffmann Peter.	45	3			
62	Wasserschaden Oberlander Johann	22	d.	Wasserschaden Polling in Kammern	78 88	2			
63	Wasserschaden Schweiger Johann	23	d.	Wasserschaden Jungf.	1 80	3			

Über bayerische Bauwerke

N <sup>o</sup>	Sammlung mit Sammliger's Namen	Bl. N <sup>o</sup>	Ort. Lage	Grundbesitz			Inhalt			
				Mittel	So	Len	Grundbesitz	Inhalt	Verf.	
64	Planung Brandstatter Umzie	24	Wolfring	Planung im Baul. Feldern. aus v. Lingen		261	80	4		
65	Planung Vorfalbr.	25	v.	Planung im Baul. Feldern.		253		2		
66	Planung Königl. bair. Pulverm. Kammer im Baul. müchlingen: Albr. Johann K. Pulverm. in Jof. Ferchel K. Jof. Jof.	7	Planung Feld.	Alt Jof. Jof. Jof.		205	633	4		
67	Planung Freidenkober Gmüchlingen	1	Planung	Alt Jof. Jof.		353	616			
68	Pulverm. Brandstatter Jof. im Murnau Brand- statter.	2	v.	J. Winkel Jof.		7	617 1/2			
69	Planung Kauf. Rohmrose im im Baulmüchlingen Kauf. Rohmrose.	3	v.	Planung Jof.		65	617			
70	Planung Kauf. Jof.	4	v.	Planung Jof.		33	631			

30 zusammen  
Jof.

Der bairischen Handelstaxt

23  
Forderungen  
und Ausgaben

No.	Lagerung und Zurechnung	No.	Ort	Gründungs- Einkauf			Forderungen und Ausgaben			
				Mittel	Lo	Loth	Summe	Abzug	Uebersch.	Deficit
71	Leitung v. Finkenau Brandstatter Johann	5	Elbing	Mitt. Mann- berg Gofinab.		25 618				
72	Kaufleitling Herrzog Maximilian	6	v.	Mitt. Mann- berg Gofinab.		27 29 619				
73	Mann v. Bierbrücker Anton v. Mann.	7	v.	Mitt. M. M. Lau. Gofinab.		14 622				
74	Gründungs- Deitinger Martin	8	v.	Mitt. M. M. Lau. Gofinab.		11 12 620				
75	Mann v. Wenger Jakob	9	v.	Mitt. M. Lau. Gofinab.		13 601				Wahre 2001
76	Elbing Herrzog Johann	10	v.	Mitt. M. Lau. Gofinab.		15 621 623				
77	Wollau Deisenberger Maximilian	1	Altbing	Wollau Lau. Gofinab.		493 615 612 613 614				
78	Wollau v. Gofinab. Gofinab. v. Mann.	2	Altbing	Wollau Lau.		69				

Vom besichtigten Bevölkerung.

Kopf Nr.	Sammlung mit Sammlungs- Lapizgen	No. Nr.	Ort. Ortschaft	Gesamtbesitz Einkünfte			jüngster Einkommen		
				Total	So	Alm.	...	...	...
79	Hänggüt Märkerhofen Laufenburg	3	Obkirch	Gefährten		563			
80	Tippfengüt Deisenberger Thal	4	v.	Alt Gimm. son. Tippfeng Korn		501 70			
81	Gurzoggüt Hirschbichler Kaser	5	v.	Brütallaf. Gefährten		41 641 931 630			Almosen
82	Muzgüt Bohrmoser Gaurig	6	v.	Brütallaf. Gefährten		86 625 645			
83	Zistengüt Hartl Kaser	7	v.	Brütallaf. Gefährten In. Fuchsf. Tippfeng Alm		60 599 41 63			

Unter einem Bindungswort werden 1. fünf oder 1. zweifach  
nicht oder 2. einzelfache Quellwörter verstanden.  
Hauptwörter 1. Kaser für 3. fünfjährige  
mit 5. fünf für 1. fünfjährig verstanden.

II.

Was mit dem obigen Mandat nachfolgenden Objekten  
 sind folgende in der Nachkommenschaft

a) Pfandbuch

1. von kgl. Nachkommenschaft - der Gutsort - Trumdorf  
Waldhofsberg

Kant. Grund N <sup>o</sup> 871/a mit	11 Joz	1290 Lt.
" " 871/b "	—	800 "

Zusammen 10 Joz 490 Lt.

2. von kgl. Nachkommenschaft - der Gutsort - Trumdorf

Kant. Grund N <sup>o</sup> 610/a mit	9 Joz	696 Lt.
" 610/b "	2	—
" 613 a/a "	10	839 "
" 613 a/b "	10	840 "
" 613/b "	3	—
" 667 "	—	854 "
" 675 "	—	580 "
" 629 "	1	833 "
" 630 "	2	1550 "
" 631 "	—	1190 "
" 632 "	—	100 "
" 633 "	1	345 "
" 634 "	5	1320 "
" 638 "	—	433 "
" 639 "	—	265 "
" 641 "	—	1431 "
" 888 "	—	584 "

Zusammen 50 Joz 726 Lt.

3 Vord. l. Pflanzenschriften Linsenschriften  
Sied. Pflanz. Nr. 491/8 mit 16 Jof 669 Lf.

" 491/c "	1	154
" 495 "	1	409
" 496 a "	1	202
" 496 a/b "	1	202
" 496 c/a "	1	424
" 496 b/b "	1	424
" 496/c "	1	792
" 496/d "	1	900
" 496/e "	1	793
" 676/a "	1	326
" 676/b "	1	125
" 677/a "	1	579
" 677/b "	1	76
" 678/a "	1	1174
" 678 c/a "	2	237
" 678 c/b "	1	800
" 678 d/a "	1	367
" 678 d/b "	1	800
" 678 e/a "	1	387
" 678 e/b "	1	800
" 678 f/a "	1	1206
" 678 f/b "	1	800
" 678 g/a "	1	193
" 678 g/b "	1	896

Zusammen 16 Jof 895 Lf.

4. Wfl. Künzler- und Wärbbergschnecke  
 Fest. Münz. N<sup>o</sup> 528 mit ..... 2 Joz 488 LK  
 " " " 529/a " ..... 7 " 271 "  
 " " " 529/b " ..... 7 " 300 "

Zusammen 16 Joz 1059 LK

5. Spolint. bryozoit. Teil der Wfl. Wärbbergschnecke

Fest. Münz. N<sup>o</sup> 170 mit ..... Joz 1168 LK  
 " " " 186 " ..... 2 " 1080 "  
 " " " 187 " ..... " 1434 "

Zusammen 4 Joz 482 LK

6. Die Wfl. Gieseler'sche Schnecke

Fest. Münz. N<sup>o</sup> 90 1/2 mit ..... 5 Joz 1202 LK  
 " " " 81 " ..... " 463 "

Zusammen 6 Joz 65 LK

6. Schwarze.

7) Die Wfl. Gieseler'sche Schnecke gewisse Arten  
 in der Wfl. Wärbbergschnecke

Fest. Münz. N<sup>o</sup> 260 mit ..... Joz 129 LK  
 " " " 262 " ..... " 1055 "  
 " " " 263/a " ..... 3 " 113 "  
 " " " 263/b " ..... 1 " — "

Zusammen 4 Joz 1297 LK

8) Die Wfl. Gieseler'sche Schnecke gewisse Arten  
 in der Wfl. Wärbbergschnecke

Fest. Münz. N<sup>o</sup> 273 1/2 mit ..... 4 Joz 950 LK  
 " " " 273/b " ..... 1 " — "  
 " " " 277 " ..... " 45 "

Zusammen 5 Joz 995 LK



Sammtliche vorstehenden Bestimmungen sind  
von dem Kaiserlichen kriegsminister genehmigt.

### III

Der Zeit der Meistereiübertragung beginnt die  
Meisterei mit dem 1. Mai und endet die  
Meisterei mit 15. Oktober.

### IV

Der Zeit der Übertragung der Meisterei überträgt,  
und insbesondere bei der Ausführung  
des Meistereiwesens von den Bestimmungen  
sind die Bestimmungen des kriegsminister  
nicht zu übersehen, sind ist die Meisterei.  
sind von dem kriegsminister überträgt der  
unabhängigen Einwirkung unterliegen  
zu lassen.

### V

Die Meistereiübertragung zur Meistereiübertragung  
die volle Ausführung des Meistereiwesens  
obliegt dem k. k. Oberminister.

### VI

Die Meistereiübertragung überträgt der  
Meistereiübertragung sollen die kriegsminister  
kompetente Übertragung der Meisterei  
dem k. k. Oberminister überträgt die  
sind zu überträgt.

### VII

Der kriegsminister der im kriegsminister II b.

zurechnen beabsichtigt. Merkwürdig ist be-  
 merkenswert, dass besagter Theil des gaser-  
 ten Gasfurnierens in Besorgung zu la-  
 gen; demnach die eigentliche Merkwürdigkeit  
 ad 1 = 10 Taus 409 Th.  
 ad 2 = 42 72  
 ad 3 = 13 1279  
 ad 4 = 13 1416  
 ad 5 = 3 938  
 ad 6 = 5 54  
 ad 7 = 4 303  
 ad 8 = 4 1370, untersch.

Abwägung des Theils der Abwägung  
 der Merkwürdigkeit die sonstigen Merkwürdig-  
 keit nicht gesichert werden, für welche  
 Gründe das von der K. K. O. die mögliche  
 Benutzung des Merkwürdigkeit vorbestimmen  
 bleibt.

### VIII.

Eine Gegenüberstellung für die Gewinn-  
 der von den Besagten der den besagten  
 haben Merkwürdigkeit nicht zu un-  
 möglich.

### IX.

Abwägung des Besagten Komplexes ist nicht ab-  
 merkenswert. Besagte Besagte der K. K.  
 gegen die die Gewinn- der für die die K. K.

letzten I. genannten Wahlkreises vollkommenen zu  
freudigt; auch vorzüglich die selben für immerwäh-  
rende Zeiten und jeden weiteren Gemeintheits-  
wappentheil anzuweisen. Es wird zu diesem  
Wahlkreise.

XI

Dieser Wahlkreis kann ohne weiteres Einwan-  
derung zur Befriedigung der Landesregierung  
sicherlich herangezogen werden und dadurch  
die Interessen der öffentlichen Angelegenheiten  
nicht vernachlässigen.

XII

Die Wahlkreise, welche über die Landes-  
grenzen hinausgehen, sind demnach dem Reich-  
landesrat und den Landesregierungen zur Befriedigung  
der Landesregierung, in welchem die Landes-  
regierungen liegen, anzuweisen zu werden  
und von dieser nach dem für die Landes-  
regierungen zum Übertrag zu bringen.

Die Landesregierungen sind von  
dem Reichslandesrat beauftragt und  
Regierungs-Landeskommissionen gemäß  
dem Reichslandesrat und dem Reichslandesrat vom  
5. Juli 1853 und S. 31 und dem Reichslandesrat  
Ministerial-Bekanntmachung vom 31.

Oktober 1857. Daran mit Legation und ihre  
Präsidenten vom 22. November 1863  
Nr 240 bestätigt und mittelganzweiser  
täglicher Unkenntnis eingezugene. Anfall  
krist mit dem fertigen Lager in Kraft  
Kraft sind mit Legation von Leipzig 1866  
im Werkpunkt

Pr. Grundbesitz - Ablosungs - und Regu-  
lirungs - Landeskommission.  
Leipzig, den 31. August 1865.

*[Signature]*

*[Signature]*

